



### NEWSLETTER



# WIE REAGIERT MAN AUF ANTIDEMOKRATISCHE PAROLEN?

Der federführende Partner Akademie Klausenhof bringt fünf weitere Partner zusammen (Universität Augsburg aus Deutschland, die katholische Jugendstiftung aus Ungarn, Doğa-Schulen aus der Türkei, Socialna Akademija aus Slowenien und InEuropa aus Italien), um ein spezifisches europäisches Training zum Umgang mit anti-demokratischen Parolen und Diskursen vorzubereiten, ausgehend von einer bereits existierenden und allgemeineren Methode, die von Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer entwickelt wurde. Das Schulungsmaterial wird in Form eines Lehrplans, eines Handbuchs und eines Online-Selbstlerntools (Selbstreflexionsgeschichten im Comicstil) frei zugänglich sein.

Projektergebnis ist eine Aktualisierung von Hufers Methode "Argumentationstraining gegen Stammtischparolen", die in der politischen Bildung in Deutschland, Österreich und der Schweiz weit verbreitet ist: Die Partner erstellen eine neue Fassung, die sich an europäischen Werten und aktuellen Themen orientiert.

Das Projekt, das eine Laufzeit von 24 Monaten hat, richtet sich an junge Menschen zwischen 13 und 30 Jahren (und an Fachkräfte, die mit Menschen dieses Alters arbeiten), die Opfer verbaler (und physischer) Angriffe durch populistische, extremistische, sexistische und stereotype Argumente sind (Migrant\*innen, Menschen mit Behinderungen, Frauen, benachteiligte oder queere Menschen). Es werden Themen aufgegriffen, die in den letzten Jahren besonders relevant geworden sind und im Mittelpunkt radikaler, verbaler Angriffe und Hassreden stehen: Demokratie, Europa, Gender, Klimawandel, sexuelle Orientierung und Gleichstellung, Wissenschaft/Gesundheit (Impfungen), Fake News und Migration, Krieg und Humanismus.



Stand up for Europe: Argumentation training against antidemocratic slogans Project Reference: 2023-2

Project Reference: 2023-2-DE04-KA220-YOU-000175190



Das Material dient als Grundlage für Workshops und Schulungen in der (außerschulischen) politischen Jugendbildung. Damit sollen die jungen Leute fit gemacht werden, in entspechenden Situationen in der Familie und im Freundeskreis, im öffentlichen Raum und in der Freizeit, in der Schule, in (politischen) Diskussionen, im freiwilligen sozialen oder politischen Engagement sowie in den sozialen Medien zu reagieren.

Zielgruppe sind hauptsächlich politisch und gesellschaftlich interessierte und aktive junge Menschen zwischen 13 und 30 Jahren, die in ihrer Zivilcourage gestärkt werden sollen, um im Alltag online oder in persönlichen Gesprächen wirksam gegen radikale Argumente vorzugehen.

Das Projekt richtet sich vor allem an:

Lehrkräfte in Schulen und Jugend(bildungs) zentren Politisch engagierte junge Leute

Mitarbeitende von NGOs, Bürgerinitiativen und Bürgerrechtsbewegungen mit Schwerpunkt Jugend Allgemeine Öffentlichkeit

Stakeholder,
Wissenschaftler\*innen
und
Politiker\*innen

Aktivist\*innen und Freiwillige in Jugendbewegungen und in politischen Parteien



Stand up for Europe: Argumentation training against antidemocratic slogans Project Reference: 2023-2-DE04-KA220-YOU-000175190



#### ÜBER DIE METHODE

WAS IST DAS "ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN"?

Stammtischparolen sind populistische Äußerungen und Slogans, mit denen zahlreiche Personengruppen (oft gesellschaftliche Minderheiten, aber auch Vertreter der "Eliten") diskriminiert werden. Meist richten sie sich auch gegen "die" europäische Politik. Diese Parolen sind dogmatisch, starr und vorurteilsbasiert: In diesen Reden gibt es sehr strenge Kategorien ("wir" und "die"), die ihre Positionen aggressiv und mit einer ausgrenzenden Haltung verteidigen.



Professor Dr. Klaus-Peter Hufer ist Trainer, Dozent, Autor und Wissenschaftler. Er arbeitet selbst als Erwachsenenbildner und als angewandter Professor. Sein Argumentationstraining\* vermittelt wirksame Techniken und Tricks, um populistischen Parolen in Gesprächen zu begegnen (z.B. mit Fakten, Ironie, kritischem Nachfragen etc.). In seiner interaktiven Form bietet das Argumentationstraining die Möglichkeit, im Austausch mit der Seminargruppe auszuprobieren und zu erleben, wie man auf solche Parolen angemessen reagieren kann.

Das Hufer-Training wird seit vielen Jahren häufig in der Bildungsarbeit eingesetzt, auch in der Jugendbildung oder in der Schulung von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen von NGOs und anderen Institutionen, Parteien, Unternehmen, Schulen und Organisationen.

\* Klaus-Peter Hufer: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen. Materialien und Anleitungen für Bildungsarbeit und Selbstlernen. 10. Auflage 2018, 120 Seiten, Wochenschau-Verlag, Frankfurt am Main



Stand up for Europe: Argumentation training against antidemocratic slogans Project Reference: 2023-2-

DE04-KA220-YOU-000175190



### STAND UP FÜR EUROPA - GEMEISAM

ISTANBUL: ERSTES TREFFEN DER PARTNER

Vertreter\*innen und Projektleiter der einzelnen Partnerorganisationen trafen sich vom 14. bis 16. Mai zum ersten Mal persönlich in Istanbul. Gastgeber waren Dr. Zuhal Yılmaz Doğan & Umur Bakkal vom türkischen Partner Doğa Schools, eine Privatschule die an über 100 Standorten in der Türkei präsent ist.



Während des zweitägigen Transnationalen Partnertreffens (TPM) beschäftigten sich die Partner mit der Hufer-Methode und begannen mit der Programmierung ihres operativen Plans zur Umsetzung des Projekts: Dr. Florian Wenzel von der Universität Augsburg führte die Partner in eine praktische Demonstration der Hufer-Methode ein. Die Partner haben auch über die Lernziele des Projekts, die Kommunikationsstrategie und die zu behandelnden Themen nachgedacht und die europäischen Werte definiert, die während der Umsetzung des Projekts hervorgehoben werden müssen.

Das Treffen war auch eine gute Gelegenheit, mehr über Istanbul und seine Kultur zu erfahren: Am 17. Mai führte der Gastgeber die Partner auf einer spannenden Tour durch die Stadt.



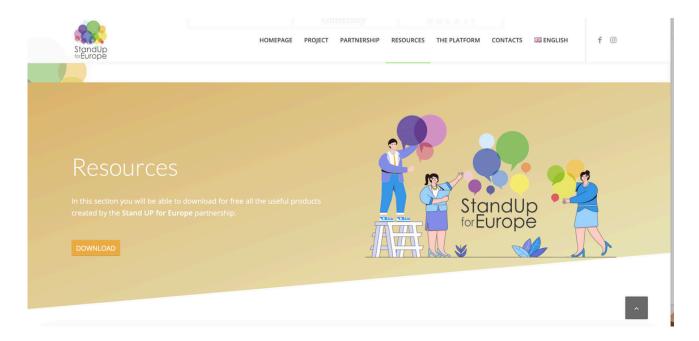
Stand up for Europe: Argumentation training against antidemocratic slogans Project Reference: 2023-2-DE04-KA220-YOU-000175190



# START DER OFFIZIELLEN WEBSITE: WWW.STANDUP4.EU

Während des TPM in Istanbul einigten sich die Partner auf die Einrichtung einer offiziellen Website für das Projekt, die einfach, leicht zugänglich und unverzichtbar sein sollte. Ein Ort, an dem junge Menschen und Trainer\*innen die Informationen und Schulungen erhalten können, die sie für den Umgang mit antidemokratischen Argumenten benötigen.

Die Homepage www.standup4.eu ist in allen Projektsprachen (Englisch, Deutsch, Slowenisch, Italienisch, Ungarisch und Türkisch) verfügbar. Alle Projektergebnisse werden hier veröffentlicht.



Finanziert von der Europäischen Union.

Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider.

